

ken Verbreitung (Wohnung, Betrieb, Verkehr usw.) bei den unterschiedlichsten Straftaten auftreten. Je nach Form der Spuren werden auch die Bezeichnungen Lacksplinter, Wischspuren und Anstrichstoffabrieb gewählt. A. sind typisch bei öffentlicher Herabwürdigung, Verkehrsunfällen, Einbruchsdiebstählen, Sachbeschädigungen, Tötungsdelikten sowie Leistungsbetrug bei Anstricharbeiten. Bei Verkehrsunfällen und Einbruchsdiebstählen treten häufig Spurenüberkreuzungen auf.

Anthropologie: Menschenkunde. Gerichtliche A. befaßt sich mit Vaterschaftsfragen, anthropologisch-erb-biologischen Untersuchungen mit Hilfe des polysymptomatischen Ähnlichkeitsvergleichs (etwa 200 Merkmale). Alle in das Gutachten einzubeziehenden Personen werden in einer Vielzahl von Merkmalen miteinander verglichen, das Ergebnis läßt im positiven oder negativen Sinn Aussagen über eine Vaterschaft zu. Untersuchungen sind nur dann erforderlich, wenn die inzwischen sehr differenzierten Methoden der —> *Serologie* keinen Ausschluß des mutmaßlichen Erzeugers — bzw. auch eines Mehrverkehrszeugen — von der Vaterschaft ergeben.

Anthropometrie: Bestimmung der Maße des menschlichen Körpers. Für die —> *kriminalistische Registrierung* wird die A. in der —> *Signalementslehre* und bei der erkennungsdienstlichen Behandlung genutzt. Auch zur Identifizierung von Personen, deren Legitimation nicht anders erbracht werden kann, von unbekanntem Toten, Leichenteilen oder Skelettfunden und bei erbbiologischen Untersuchungen findet sie Anwendung.

Antragsdelikt: Straftat, die — sofern kein öffentliches Interesse an ihrer

Strafverfolgung besteht — nur auf Antrag des Geschädigten bzw. seines gesetzlichen Vertreters verfolgt wird: fahrlässige Körperverletzung, Beschädigung persönlichen und privaten Eigentums, unbefugte Benutzung von Kraftfahrzeugen, Eigentumsvergehen gegenüber Angehörigen, vorsätzliche Körperverletzung gegenüber Angehörigen. —> *Strafantrag*

Antriebsarmut: Bezeichnung für bestimmte Seiten subjektiven Verhaltens und Erlebens von Personen, denen es an Aktivität mangelt. Im Unterschied zu Phlegma und Lethargie, die komplexe Bezeichnungen für Temperament (Naturell) bestimmter Persönlichkeitstypen sind, enthält A. eine Entgegensetzung zwischen der rational-volitiven und der emotional-dynamischen Seite des Menschen. Bei bestehender A. kann der kortikale Bereich der betroffenen Person erkennen lassen, daß Vornahmen und Zielorientierung gesellschaftsgemäßen Verhaltens durchaus vorhanden sind, Aktivität und Antrieb jedoch nicht ausreichen, sie in gewollter Weise umzusetzen.

A. hat für den Kriminalisten dann Bedeutung, wenn er sich um die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten bemüht, die durch Hirngeschädigte begangen wurden.

Antriebsschwäche ~~Antriebsarmut~~

An- und Verkauf —> *Gebrauchtwarenhandel*

Anzeige: mündlich oder schriftlich von Bürgern, Staats- und Wirtschaftsorganen, der —> *Arbeiter-und-Bauern-Inspektion* oder von gesellschaftlichen Organisationen und Einrichtungen in Realisierung von Rechtspflichten oder aus sonstigen Beweggründen den Sicherheitsorganen oder der Staatsanwaltschaft zugänglich